

## E-Learning-Kurs zu Geschichte und Gegenwart der Ukraine

Haben Sie auch Wissenslücken, wenn es um die Ukraine geht? Und haben Sie auch keine Lust sich immer lesend dann das Wissen anzueignen? Zum Glück kann man dies nun auch per E-Learning-Kurs: Geschichte und Gegenwart der Ukraine, inkl. Hintergründe zum Krieg.

Wissenslücken bezüglich Geschichte und Gegenwart der Ukraine haben sicherlich viele unter uns. Das Schulwissen liegt lange zurück bzw. gab es dort wenig bis gar keine Vermittlung dazu. Natürlich kann/könnte man dazu auch eines der mittlerweile zahlreichen Bücher lesen, aber eigentlich ist es doch mit einem Kurs effektiver.

Das hat sich das Leibniz-Forschungsnetzwerk „Östliches Europa“ sicherlich auch gedacht und hat unter Mitwirkung von bildungswissenschaftlichen Leibniz-Instituten unter dem Titel „Die Ukraine. Geschichte und Gegenwart eines europäischen Staates“ zwei Kurse entwickelt, einen für Schüler-/-innen ab der 7. Klasse und den anderen in einer vertiefenden Version für Erwachsene. Beide wollen gesichertes Grundwissen zur Ukraine und den Hintergründen des andauernden Krieges vermitteln.

Ganz ohne zu lesen kommt man natürlich auch in einem E-Learning-Kurs nicht aus, aber in einem animierten Kurs wie diesem, wechseln sich Texte nicht nur mit Bildern, Kartenmaterial und Grafiken ab und begleiten so die Texte, sondern an geeigneten Stellen werden populärkulturelle Elemente oder Materialien aus den sozialen Medien eingebettet. In Frage&Antwort-Videos erklären Expertinnen und Experten des Leibniz-Forschungsnetzwerks „Östliches Europa“ komplexe Sachverhalte kurz und verständlich. Auszüge aus Oral-History-Interviews mit Zeitzeugen bieten zudem eine Nahperspektive auf den Krieg. Ein grafisch unterlegtes, narratives Video fasst gut eintausend Jahre ukrainischer Geschichte zusammen. Abgerundet wird das Angebot durch interaktive Quizformate, die Gelerntes abfragen und wiederholen, Wissen festigen, aber auch zur Auflockerung der Kurse beitragen.

Damit jede und jeder auch jederzeit und mit dem ganz persönlichen Ansatz die Kurse bearbeiten können, sind die Kurse als Selbstlerneinheiten konzipiert und können begleitend im Schulunterricht eingesetzt oder individuell genutzt werden. In der Erwachsenen- und politischen Bildung eignen sie sich als Grundlage und Ausgangspunkt für eine vertiefte Beschäftigung mit der Ukraine.

Die Kurse sind kostenfrei über das Online-Portal „Copernico – Geschichte und kulturelles Erbe im östlichen Europa“ abrufbar und in einer didaktisch aufbereiteten Version für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 sowie einer vertiefenden Version für Erwachsene verfügbar.

Zu den Kursen: <https://www.copernico.eu/de/ukraine-geschichte-und-gegenwart>

Ein Mitschnitt einer Online-Präsentation ist online verfügbar und liefert einen tieferen Einblick in die interaktiven und multimedialen Kurse: <https://youtu.be/MAYh9Rg-ig4>

Die Kurse entstanden zwischen August 2022 und Februar 2023 am Leipziger Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Kooperation mit mehreren Instituten des Leibniz-Forschungsnetzwerks „Östliches Europa“ aus Leipzig, Marburg, Potsdam und Regensburg sowie unter Mitwirkung von bildungswissenschaftlichen Leibniz-Instituten aus Bonn, Braunschweig und Tübingen. Die technische Umsetzung übernahm das Forschungszentrum Eurac Research (Center for Autonomy Experience) in Bozen. Das Vorhaben wurde durch die Leibniz-Gemeinschaft mit Mitteln des Strategiefonds des Präsidiums gefördert.